

# N i e d e r s c h r i f t

## über die 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16. Juni 2016 im Haus der Vereine in Okriftel

---

### I. Anwesend:

#### die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger  
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Ursula Worms  
stellv. Stadtverordnetenvorsteher Ralf Meik

Stadtverordneter Thomas Abicht  
Stadtverordneter Cenk Aksu  
Stadtverordneter Christian Bakija  
Stadtverordnete Rita Becker  
Stadtverordneter Wolfgang Deul  
Stadtverordneter Andreas Endler  
Stadtverordneter Frank Feierbach  
Stadtverordnete Karin Fredebold  
Stadtverordneter Dieter Freidhof  
Stadtverordneter Manfred Göttlicher  
Stadtverordneter Stefan Häb  
Stadtverordneter Jürgen Hofmann  
Stadtverordnete Melanie Jürgens-Schumacher  
Stadtverordneter Karl-Heinz Kempf  
Stadtverordneter Horst Lutter  
Stadtverordneter Agustin Martin-Pelaez  
Stadtverordneter Dimitrios Meretis  
Stadtverordneter Dr. Marek Meyer  
Stadtverordneter Michael Minnert  
Stadtverordneter Dietrich Muth  
Stadtverordneter Gerhard Neudert  
Stadtverordneter Reimund Nix  
Stadtverordneter Reinhard Odey  
Stadtverordneter Stephan Orban  
Stadtverordneter Winfried Pohl  
Stadtverordneter Klaus Schindling  
Stadtverordnete Gabriele Sellmann  
Stadtverordneter Karl Heinz Spengler  
Stadtverordnete Nadja Tepe  
Stadtverordneter Willi Torka  
Stadtverordnete Gudula Winterstein

die Magistratsmitglieder:

Bürgermeisterin Antje Köster  
Erste Stadträtin Karin Schnick  
Stadträtin Ellen Beutel  
Stadtrat Heinz-Theodor Kamp  
Stadträtin Silvia Maeder  
Stadträtin Helena Neumann-Dreyling  
Stadtrat Dr. Klaus Michael Schmitt  
Stadträtin Margarethe Schmitt-Reinhart  
Stadtrat Bernd Seel  
Stadtrat Hansjürgen Sengstock  
Stadträtin Ingrid Unger

vom Ausländerbeirat:

Engin Türkel  
Narin Gülcicegi  
Hanim Deligöz

von der Verwaltung:

Ulrich Löffelholz, Schriftführer  
Melani Radovic  
Stefan Käck  
Werner Schaffhauser  
Ingrid Englert  
Thomas Kettenbach  
Peter Dengel

II. Fragen zur Bürgerfragestunde wurden nicht eingereicht.

Der Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er begrüßt besonders die nachgerückten Stadtverordneten Dieter Freidhof, Cenk Aksu, Nadja Tepe, Selim Balcioglu, Rita Becker, Hedwig Bender und Frank Feierbach und entschuldigt die Stadtverordneten Hedwig Bender und Selim Balcioglu.

Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf die Einladung vom 1. Juni 2016 unter Angabe der Tagesordnung wird verwiesen.

- III. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt weiterhin fest, dass die Niederschrift über die 1. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 28. April 2016 allen Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zugegangen ist. Einwendungen werden nicht erhoben, die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Im Einvernehmen mit den Fraktionsvorsitzenden und dem Magistrat setzt der Stadtverordnetenvorsteher die Tagesordnungspunkte 3 (DR. Nr. 14), 4 (DR. Nr. 15), 5 (DR. Nr. 16), 6 (DR. Nr. 33), 7 (DR. Nr. 20), 9 (DR. Nr. 26), 11 (DR. Nr. 28), 13 (DR. Nr. 31) und 14 (DR. Nr. 32), auf die Tagesordnung II. Dies erfolgt einstimmig.

- IV. Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

### **Punkt 1**

#### **Frage zur Fragestunde**

---

Eine Frage zur Fragestunde des Stadtverordneten Winfried Pohl zu (Keller) Überschwemmungen wird durch die Bürgermeisterin beantwortet (siehe Anlage).

### **Punkt 2**

#### **Mitteilungen**

---

Die Bürgermeisterin informiert über das Dialogforum Inklusion und dessen Aktionstag im Juli.

### **Punkt 3**

#### **Antrag der SPD-Fraktion**

#### **betreffend Parkplätze in Eddersheim**

**- DR. Nr. 25 - (UBV)**

---

Der Stadtverordnete Dimitrios Meretis erläutert den Antrag. Hierzu äußert sich der Stadtverordnete Minnert. Der Ausschussvorsitzende Ralf Meik äußert die Zustimmungsempfehlung des Ausschusses.

Sodann wird einstimmig wie folgt beschlossen:

*„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob die Bushaltestelle in der Nibelungenstraße so umgebaut werden kann, dass zusätzliche Parkplätze entstehen, beispielsweise durch Umwidmung der Haltebucht.“*

**Punkt 4****Antrag der SPD-Fraktion****betreffend Überarbeitung der Stellplatzsatzung hinsichtlich Elektromobilität****- DR. Nr. 27 - (UBV)**

---

Der Stadtverordnete Marek Meyer erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Der Ausschussvorsitzende Ralf Meik erklärt die Ablehnungsempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr bei Zustimmung von SPD und Grünen sowie Ablehnung von CDU und FWG.

An der Aussprache beteiligen sich die Stadtverordneten Minnert, Pohl, Spengler, Dr. Meyer und Muth.

Sodann wird der Antrag bei Zustimmung von SPD und Grünen und Ablehnung von CDU, FDP und FWG sowie des Stadtverordneten Hofmann mehrheitlich abgelehnt.

**Punkt 5****Antrag der CDU-Fraktion****betreffend Sanierungsbedarf Gebäude****- DR. Nr. 30 - (HFA)**

---

Diesen Antrag begründet Herr Schindling.

Die Ausschussvorsitzende Frau Worms äußert für den Haupt- und Finanzausschuss die Zustimmungsempfehlung.

Sodann wird ohne weitere Aussprache wie folgt beschlossen:

*„Der Magistrat wird aufgefordert, den aktuellen Stand des Sanierungsbedarfs aller städtischen Gebäude in einer Übersichtsliste darzustellen. Die Liste soll zudem den geschätzten Investitionsumfang pro notwendiger Sanierungsmaßnahme enthalten.“*

**Punkt 6****Bericht des Magistrats****betreffend „Fairtrade-Town“****- DR. Nr. 17 -**

---

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Die FDP bittet um Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

**Punkt 7**  
**Bericht des Magistrats**  
**betreffend Jahresabschluss 2012**  
**- DR. Nr. 18 -**

---

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Die FWG bittet um Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

**Punkt 8**  
**Anfrage der FWG-Fraktion**  
**betreffend KIP für KITA'S**  
**- DR. Nr. 21 -**

---

Hierzu liegt mit DR. Nr. 38 eine schriftliche Beantwortung vor.

Die FWG bittet um Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

**Punkt 9**  
**Anfrage der FWG-Fraktion**  
**betreffend KFA**  
**- DR. Nr. 22 -**

---

Hierzu liegt mit DR. Nr. 34 eine schriftliche Beantwortung vor.

**Punkt 10**  
**Anfrage der FDP-Fraktion**  
**betreffend Zusammenleben mit Flüchtlingen in Hattersheim, Eddersheim**  
**und Okriftel**  
**- DR. Nr. 23 -**

---

Hierzu liegt mit DR. Nr. 36 eine schriftliche Beantwortung vor.

Die FDP bittet um Überweisung in den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport.

**Punkt 11**  
**Anfrage der FDP-Fraktion**  
**betreffend „Tag der Sauberkeit“**  
**- DR. Nr. 24 -**

---

Hierzu liegt mit DR. Nr. 35 eine schriftliche Beantwortung vor.

Die FDP bittet um Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr.

**Punkt 12****Anfrage der SPD-Fraktion****betreffend Grünarbeiten während der Klassikertage****- DR. Nr. 29 -**

---

Hierzu liegt mit DR. Nr. 37 eine schriftliche Beantwortung vor.

**Danach wird ohne Aussprache einstimmig über die in Tagesordnung II aufgenommenen Drucksachen wie folgt beschlossen:**

**Punkt 13****Vorlage des Magistrats****betreffend Übernahme Kanalsammler C****- DR. Nr. 14 – (HFA)**

---

1. *„Die Übernahme des Kanalsammlers C vom Abwasserverband Main-Taunus in das Eigentum der Stadt Hattersheim (Eigenbetrieb Stadtwerke) zum Restbuchwert vom 31.12.2009 in Höhe von 964.555,99 EUR wird, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde, beschlossen.*
2. *Ein Übernahmevertrag auf Basis einer jährlichen Ratenzahlung in Höhe von 37.098,31 EUR ist mit dem Abwasserverband Main-Taunus abzuschließen.“*

**Punkt 14****Vorlage des Magistrats****betreffend 2. Nachtrag der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer im Gebiet der Stadt Hattersheim am Main****- DR. Nr. 15 - (HFA)**

---

*„Der beigefügte Entwurf der Ergänzung zum 2. Nachtrag der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer im Gebiet der Stadt Hattersheim am Main wird beschlossen.“*

**Punkt 15****Vorlage des Magistrats****betreffend Umschuldung eines Kredites für die Stadtwerke Hattersheim am Main****- DR. Nr. 16 - (HFA)**

---

*„Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 19.12.2013 (Drucksache Nr. 427) beschlossen, dass der Magistrat gemäß § 103 Abs. 1 Satz 2 HGO ermächtigt wird, über die Aufnahme von Krediten sowie über die Kreditbedingungen zu entscheiden. Hierüber ist die Stadtverordnetenversammlung nachträglich zu informieren.“*

**Punkt 16**  
**Antrag der FWG-Fraktion**  
**betreffend unterjährige Berichtspflicht**  
**- DR. Nr. 20 -**

---

*„Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen, unterjährige Finanzberichte (Berichte über den Haushaltsvollzug/Transparente Berichtspflicht gemäß §28 GemHVO), sollen sich in Form, Inhalt und Gliederung an denen des Main-Taunus-Kreises orientieren.“*

**Punkt 17**  
**Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen**  
**betreffend Bildung eines Akteneinsichtsausschuss**  
**- DR. Nr. 33 – (HFA)**

---

*„Zur Erfüllung der Aufgaben eines Akteneinsichtsausschusses gemäß §50 (2) HGO wird der Haupt- und Finanzausschuss bestimmt.“*

**Punkt 18**  
**Antrag der SPD-Fraktion**  
**betreffend Geschwindigkeitsbeschränkung auf innerörtlichen Straßen**  
**- DR. Nr. 26 - (UBV)**

---

*„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, auf welchen innerörtlichen Straßen eine zusätzliche Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 Stundenkilometer möglich ist.“*

**Punkt 19**  
**Antrag der SPD-Fraktion**  
**betreffend Fehlbelegungsabgabe**  
**- DR. Nr. 28 - (SKS)**

---

*„Der Magistrat wird beauftragt über den Fortschritt der Einführung der Fehlbelegungsabgabe zu berichtet:*

- *Wie ist der aktuelle Stand der Einführung der Fehlbelegungsabgabe?*
- *In welcher Höhe sind Einnahmen aus der Fehlbelegungsabgabe jeweils in 2016 und 2017 gemäß aktueller Schätzung zu erwarten?*
- *Bis wann werden die tatsächlichen Zahlen vorliegen?*
- *In welchem Umfang werden die Einnahmen aus der Fehlbelegungsabgabe in die Schaffung neuer Sozialwohnungen investiert? Wie vielen Wohnungen entspricht das?*
- *Wie gestaltet sich bislang die interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Hofheim?“*

**Punkt 20**  
**Antrag der CDU-Fraktion**  
**betreffend Jugendarbeit in Hattersheim**  
**- DR. Nr. 31 - (SKS)**

---

*„Der Magistrat wird aufgefordert bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung über die Arbeit des neuen Jugendpflegers der Stadt Hattersheim zu berichten.*

*Der Bericht soll Auskunft über Arbeitszeit und die bisherigen Aktivitäten des Jugendpflegers geben.“*

**Punkt 21**  
**Antrag der CDU-Fraktion**  
**betreffend Geschwindigkeitsmessenanlagen**  
**- DR. Nr. 32 - (UBV)**

---

*„Der Magistrat wird aufgefordert bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung über den Einsatz dieser Messanlagen zu berichten. Insbesondere sollten die folgenden Fragen beantwortet werden:*

- 1. Wann wurden die Anlagen jeweils in Betrieb genommen?*
- 2. Wie viele und welche Geschwindigkeitsübertretungen sind seit der jeweiligen Inbetriebnahme pro Anlage festgestellt worden (getrennt nach Anlagen und Monaten)?“*

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt um 19:45 Uhr die Sitzung.

Hattersheim am Main, 17. Juni 2016

gez.

Günter Tannenberger  
Stadtverordnetenvorsteher

gez.

Ulrich Löffelholz  
Schriftführer